

Getreidefahrt Berlin-Brandenburg - 5./6. September 2026

Infos für Mitfahrende

Wir fahren eine Tonne Getreide per Fahrrad vom Solawi-Hof im Oderbruch zum Bäckerei-Kollektiv nach Berlin. Hier gibt's all Infos für Mitfahrende. Für Updates, Austausch und Anmeldung bitte in diese [Signalgruppe](#) eintragen oder an info@getreidefahrt.de schreiben.

Wer steckt dahinter?

Die Getreidefahrt ist eine offene Mitmachaktion von: [Stadtlandladen Solid](#), [Cargo Bike Fans Berlin](#), [Die Backstube](#), [Hof Basta](#) und [Solidar-Schnittstelle Berlin](#). Mitfahrt auf eigene Gefahr.

Ablauf und Strecke

Samstag, 5. September:

- 10 Uhr: Treffpunkt am [Bäckerei-Kollektiv Backstube](#) in der Wassertorstraße 2, 10963 Berlin-Kreuzberg
- 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr: Fahrt auf Lastenrädern oder mit Fahrrädern / E-Bikes mit Satteltaschen oder Fahrradanhänger zum [Solawi-Hof Basta](#) im Oderbruch (= ca 92,5 km). Späterer Einstieg in F'hain, in Marzahn (U5 Hönow) und in Strausberg (S-Strausberg Nord) möglich. Es gibt Mittags-, Kaffee- und Pinkelpausen. Wir fahren gemeinsam und streben einen Schnitt von 15 Kilometer pro Stunde an. Eine schnellere vorausfahrende Gruppe ist möglich. Die Route ist verkehrsarm und mit gut fahrbarem Untergrund.
- Ab 18 Uhr: Ankunft auf dem Hof Basta, Bastaer Straße 13, 15324 Letschin: Hofführung, Getreide in transportfähige Säcke abfüllen, Abendessen und gemütlicher Ausklang. Übernachtet wird im eigenen Zelt. Auf Anfrage stehen begrenzt Gästeschlafplätze in Bauwägen zur Verfügung.

Sonntag, 6. September

- Ab 7 Uhr: Frühstück, beladen der Räder und Anhänger.
- 8.30 bis 17.30: Beladene Rückfahrt auf selber Strecke nach Berlin. Mittagspause auf halber Strecke (vermutlich bei [ÖkoLeA - Ökologische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Klosterdorf](#)), weitere Snack- und Pinkelpausen.
- 17.30 Uhr: Ankunft an der Bäckerei Backstube mit Getreide-Abladen
- Ab 18 Uhr: Abendessen und lockerer Ausgang im nahen [Stadtlandladen Solid](#) in der Graefestraße 18, 10967 Berlin-Kreuzberg

Das Getreide

Wir füllen vor Ort eine Tonne Bio-Getreide (optional Dinkel oder Weizen) in wiederverwendbare Plastiksäcke (Standardfüllung 20 kg pro Sack, 10 kg für Satteltaschen ist möglich) ab. Die Plastiksäcke werden wasser- und reißfest auf Ladeflächen, in Transportboxen oder Satteltaschen verladen. Material ist größtenteils vorhanden. Weitere Absprachen dazu in der Signalgruppe.

Eure Fahrräder & Anhänger

Es können alle Formen von Fahrrädern und E-Bikes mit Satteltaschen sowie Lastenräder und Gespannen mit Fahrradanhänger genutzt werden solange sie

- verkehrssicher und gesetzeskonform sind und auf Radwegen fahren dürfen (also keine zulassungspflichtigen S-Pedelecs und vor allem keine getunten E-Bikes)
- zumindest 10 kg Getreide sicher laden können

Achtet darauf, dass Eure Räder und Anhänger gut in Schuss sind! Auf dem Hof Basta gibt es Lademöglichkeiten für E-Bike-Akkus. Für spontane Reparaturfälle haben wir einen Fahrradmechaniker dabei.

Verpflegung/Kosten

Für Verpflegung wird gesorgt, um Spende wird gebeten:

- Auf dem Hof Basta gibt es ein frisch gekochtes Abendessen, Müsli und Kaffee/Tee zum Frühstück. Für unterwegs haben wir ausreichend Brote und Aufstriche dabei. In der Mittagspause auf dem Rückweg gibt es vermutlich bei ÖkoLea zu Essen und Kaffee. Nach der Rückkehr in Berlin gibt es frisch gekochtes Abendessen im SOLID.
- Spendenempfehlung für die Unkosten von Backstube, Hof Basta und SOLID sind 30€. Wer knapp bei Kasse ist spendet weniger oder nichts. Niemand soll aus finanziellen Gründen auf die Mitfahrt verzichten. Spendenkonto folgt.

Bringt für unterwegs einen Teller, ein Messer und eine gefüllte Trinkflasche mit.

Anmeldung

Bitte meldet Euch frühzeitig bei info@getreidefahrt.de oder in der [Signalgruppe](#) an. Die Kapazitäten auf dem Hof Basta sind auf 25 Personen begrenzt.

Anmelden können sich alle, die

- sich die Strecke bei durchschnittlichen 15 kmh (unbeladene Hinfahrt) in der Gruppe zutrauen und auf der Rückfahrt 10 bis 100 kg Getreide transportieren möchten und
- gemeinsam über solidarische Landwirtschaft, kollektives Arbeiten und alternatives Transportieren im Klimawandel lernen wollen.

Kinder und andere Personen können natürlich auch als Passagiere mitfahren. Wer wegen körperlicher Einschränkungen nicht oder nicht die ganze Strecke mitfahren kann, aber trotzdem gerne (teilweise) dabei sein möchte: da finden wir eine Lösung.

Mitfahrt auf eigene Gefahr. Nicht mitfahren sollte, wer ein sportliches Rennen oder eine gemächliche Spazierfahrt, eine 3 Sterne-Übernachtung oder Fleisch zum Abendessen erwartet :)

Die Fahrt wird öffentlich beworben und soll einen diskriminierungssensiblen Raum für alle bieten. Sie lebt vom solidarischen Miteinander. Bei diskriminierendem Verhalten behält sich die Organisation einen Ausschluss vor.

Updates/Fragen/Austausch

Tragt Euch in die [Signalgruppe](#) ein oder schreibt an das Orgateam unter info@getreidefahrt.de.